Eine ganz besondere Leistung

(Zum 4. Jahrestag des Karrierestarts von Greyson Chance)

Von den vielen tausend Videos, die es von Greyson auf YouTube gibt, habe ich bis heute 25 auf meine Liste seiner besten gesetzt, obwohl es sich bei wesentlich mehr lohnt, sie anzuschauen und anzuhören. Sie eignen sich auch hervorragend als Antidepressiva, wenn man sie ein bis zwei Stunden pro Tag aufmerksam konsumiert, was aber außer mir vermutlich niemand macht, auch wenn der Zeitaufwand etwa in Altersheimen keine Rolle spielen würde.

Als ich darüber nachdachte, ob es unter den 25 Videos eines gibt, aus dem ich die gezeigte Performance noch über die anderen stellen würde, konnte ich mich tatsächlich leicht entscheiden, obwohl etliche seiner Leistungen das Prädikat *außergewöhnlich* verdienen, wie etwa die Interpretation von *Purple Sky* in Washington D. C. oder die Cover-Version von *Landslide*, für die er von AwesomenessTV mit Keyboard auf einen ganz öden Platz in L. A. gesetzt wurde, um dort eine seiner reifsten Leistungen abzuliefern.

Soweit es mittels der Videos auf YouTube feststellbar ist, hat er seine besten Konzerte in Singapur gegeben, und aus einem dieser Konzerte stammt die Performance, die mich am meisten begeistert. Allerdings hat das auch mit meiner Vorgeschichte zu tun:

2005 hörte ich im Wiener Konzerthaus Dave Brubeck, der als damals fast 85-Jähriger so wunderbar langsamen Swing spielte, dass ich davon ganz verzaubert war. Greyson nahm für sein Debutalbum *Hold On 'Til The Night* auch den Song *Home Is In Your Eyes* auf, in dem er einen 'Tired Swing' besingt, der sich aber nicht im Tempo der Studioaufnahme, die mit Band stattfand, niederschlägt. Im November 2011 machte er seine erste Südostasien-Tour, die ihn auch nach Singapur führte, und von dort stammt besagtes Video: es zeigt ihn, vom Klavier abgesehen, ganz alleine auf der Bühne, und er spielt von Anfang bis Ende diesen herrlich langsamen Swing, der mich an Dave Brubeck erinnert – aber als 14-Jähriger (!), und er hält sein Tempo auch vor einer Horde kreischender Mädchen eisern durch – eine Leistung, die mir so bewundernswert erschien, dass sie Greyson für mich von einem ohnehin sehr hohen Level nochmals extrem nach oben katapultierte:
http://www.youtube.com/watch?v=QJK_U-UFYL0

Ein anderes Video aus demselben Konzert mit demselben Song zeigt ihn nicht in der Totalansicht, dafür aber von vorne und groß, so dass sich seine Mimik studieren lässt:
https://www.youtube.com/watch?v=nOx6QEOfAF4

Nach drei Videostills daraus habe ich eines meiner Bilder gemalt.

Erwin Kohaut ©
Wien, 28. April 2014